

DIN-Sicherheitsdatenblatt

Datum: Jan. 1994

Firma Nieth GmbH Wolfsbachweg 19 D-45133 E s s e n Lizenznehmer der Arenz GmbH

Handelsname Arnex-Reinigungsemulsion

1.1 Chemische Charakterisierung:

Gemisch aus anorganischem Salz, Lösungsmittel, anionische und nicht ionische Tenside, Polierkörper

1.2 Form: dickflüssig

1.3 Farbe: hellblau

1.4 Geruch: arttypisch

2 Physikalische und sicherheitstechnische Angaben

Geprüft nach:

2.1 Zustandsänderung

Bei Erwärmen auf 100-120
spritzen durch Siedeverzüge möglich

°C
°C

2.2 Dichte (23 °C) 1,48 g/cm³
Schüttdichte ----- kg/m³

2.3 Dampfdruck (°C) mbar
(°C) mbar

2.4 Viskosität 3100 m Pa-s (20 °C)

2.5 Löslichkeit in Wasser (°C) nicht löslich g/l
in (°C) g/l

2.6 pH-Wert (bei -----g/t H₂O) (23 °C) 9 - 10

2.7 Flammpunkt 60 °C nach Pensky-Martens

2.8 Zündtemperatur > 240 °C

2.9 Explosionsgrenzen untere: obere:

2.10 Thermische Zersetzung

2.11 Gefährliche Zersetzungsprodukte Keine Bekannt

2.12 Gefährliche Reaktionen bei sachgemäßer Verwendung : Keine

2.13 Weitere Angaben unterliegt keiner Lagerzeitbeschränkung

3 Transport GGVSee/IMDG-Code: UN-Nr: ICAO/IATA-DGR:
GGVE/GGVS: RID/ADR: ADNR:

Sonstige Angaben: Gefahrenklasse A III

4 Vorschriften (Selbsteinstufung)

WGK1 (schwach wassergefährdende Stoffe)

R-Sätze : 10,22,38 (Empfehlungen)

S-Sätze : 2,9,13,16,20,24/25,29 (Empfehlungen)

(Erklärung R+S Sätze : siehe Anlage)

DIN-Sicherheitsdatenblatt nach DIN 52900; Verkauf durch Beuth Verlag GmbH, Berlin 30. Betriebs-Nr. 11596

Handelsname Arnex-Reinigungsemulsion

5 Schutzmaßnahmen, Lagerung und Handhabung

5.1 Technische Schutzmaßnahmen

Behälter dicht geschlossen halten

5.2 Persönliche Schutzausrüstung **Atemschutz:** ----- **Augenschutz:** Schutzbrille
Handschutz: Gummihandschuhe **Andere:** -----

5.3 Arbeitshygiene Einatmen der Dämpfe und Hautkontakt sollte vermieden werden.
 Arnex niemals mit Lebensmitteln lagern.
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

5.4 Brand- und Explosionsschutz

Nicht rauchen!

5.5 Entsorgung

6 Maßnahmen bei Unfällen und Bränden

6.1 Nach Verschütten / Auslaufen / Gasaustritt

Mit saugfähigem Material z.B. Sagespäne, Kieselgur aufnehmen.
 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Der Entsorgung zuführen.

6.2 Löschmittel Geeignete: Kohlendioxid-, Pulver- oder Schaumlöscher

Nicht zu verwenden: Wasser

6.3 Erste Hilfe

siehe Anlage

6.4 Weitere Angaben

7 Angaben zur Toxikologie

Die Tenside entsprechen dem Waschmittelgesetz und sind nicht toxisch.

8 Angaben zur Ökologie

Arnex nicht in das Grundwasser gelangen lassen.

9 Weitere Hinweise

Zu Pkt. 2.5 Zugabe von Wasser führt zu Instabilität der Emulsion.

Anlage zum DIN - Sicherheitsdatenblatt ARNEX - Reinigungsemulsion

zu Pkt. 4 R + S Sätze (Empfehlungen)

-
- R 10 : Entzündlich
R 22 : Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
R 38 : Reizt die Augen
- S 2 : Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
S 9 : Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren
S 13 : Von Nahrungsmitteln, Getränke und Futtermitteln fernhalten
S 16 : Von Zündquellen fernhalten - nicht Rauchen
S 20 : Bei der Arbeit nicht Essen und Trinken
S 24/25 : Berührung mit Haut und Augen vermeiden
S 26 : Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt aufsuchen
S 29 : Nicht in die Kanalisation gelangen lassen

Gefahrensymbole: Brandfördernd
Gesundheitsschädlich

zu Pkt. 5.5

Chemikalien, die als Reststoffe anfallen, sind in der Regel Sonderabfälle. Deren Beseitigung ist durch die Abfallgesetzte des Bundes und der Länder sowie die hierzu ergangenen Verordnungen geregelt. Mit der zuständigen Stelle (Behörde oder Abfallbeseitigungsunternehmen) Kontakt aufnehmen, die über die Entsorgung von Sonderabfällen informiert.

zu Pkt. 6.3

- Hautkontakt: Abwaschen mit viel Wasser, bei starker Rötung Arzt* aufsuchen. Wiederholter längerer Hautkontakt kann zu Entzündungen führen. Hautschutzcreme verwenden.
- Augenkontakt: Auswaschen mit viel Wasser; Augenwaschflasche Augenarzt* aufsuchen.
- Verschlucken: Erbrechen vermeiden, keine Magenspülung, keine Milch, kein Alkohol, keine verdaulichen öle (Leinöl,Olivenöl). Schnellstens Arzt* aufsuchen.
- Einatmen der Dämpfe: Einatmen vermeiden;
In gut durchlüfteten Räumen arbeiten, ansonsten Absaugung benutzen.

* : Wir empfehlen, bei Arztbesuch dieses Sicherheitsdatenblatt vorzulegen.

GEIGER CYTEC SYSTEMS